



Floater

Paff III

8.12 Floater

Form: Ted Bailey (USA)
Verwendung: Langzeitwerfen
Flugweite: 20 m in Holz
Material / Stärke: 2-3 mm Holz
Gewicht: 25 g in Holz

Profil:



Oberfläche: möglichst glatt
Biegung: positive Längsbiegung 6-10 mm an Arm 1,
positive Längsbiegung 2-5 mm an Arm 2
positive Querbiegung 1-2 mm an Arm 1
negative Querbiegung 0-1 mm an Arm 2
Wind: 0- 2 Beaufort (s. Anhang Windstärken)
Wurf: Windwinkel 5-10°, Horizontwinkel 30-50°, Neigungswinkel -10 bis 20°
Flugbahn: Steigt sofort an, legt sich dabei flach, in einer Höhe von etwa 10-20 m erreicht er seine Schwebephase und schwebt langsam mit dem Wind zum Werfer zurück.
Bemerkung: Es ist sehr schwer, einen Langzeitflieger (LZF) richtig zu biegen und zu werfen. Anfänger sollten bei den ersten Versuchen erfahrene Werfer zurate ziehen.

Korrekturen:

Fehler	Fehler, Abhilfe
Floater fliegt geradeaus	keine, wenig oder eine völlig falsche Biegung
Floater fliegt nicht hoch	stärkere Längsbiegung an Arm 1, stärker werfen

Floater steigt sehr hoch und stürzt ab	mit 0° oder weniger (negativ) Neigungswinkel werfen oder zuviel positive Längsbiegung an einem / beiden Armen
Floater fliegt schön hoch und stabilisiert sich, beginnt dann zu schaukeln	zuviel Biegung insgesamt, Biegung etwas herausnehmen und neu probieren

8.13 Paff III

Form: Günter "Tapir" Möller (D)
Verwendung: Langzeitwerfen
Flugweite: 40-50 m in Pertinax, 20-30 m in Holz
Material / Stärke: 2 mm Pertinax, 2-3 mm Holz
Gewicht: 30 g in Pertinax, 25 g in Holz

Profil:



Oberfläche: möglichst glatt
Biegung: positive Längsbiegung 6-10 mm an Arm 1,
positive Längsbiegung 2-5 mm an Arm 2
positive Querbiegung 1-2 mm an Arm 1
negative Querbiegung 0-1 mm an Arm 2
Wind: 1- 4 Beaufort (s. Anhang Windstärken)
Wurf: Windwinkel 5-10°, Horizontwinkel 30-50°, Neigungswinkel -10 bis 20°, sehr fest werfen
Flugbahn: Gebaut in Pertinax, fliegt er etwa 40 m geradeaus, steigt dabei kontinuierlich an, legt sich dabei flach, in einer Höhe von etwa 25-40 m erreicht er seine Schwebephase und schwebt langsam mit dem Wind zum Werfer zurück.
Bemerkung: Es ist sehr schwer, einen Langzeitflieger (LZF) richtig zu biegen und zu werfen. Anfänger sollten bei den ersten Versuchen erfahrene Werfer zurate ziehen.
ACHTUNG!!! Dadurch, daß diese Langzeitflieger eine große Reichweite besitzen und vor allem am Anfang häufig abstürzen, sollte man diese auf menschenleeren Wiesen werfen.

Korrekturen:

Fehler	Fehler, Abhilfe
Paff III fliegt geradeaus	keine, wenig oder eine völlig falsche Biegung
Paff III fliegt nicht hoch	stärkere Längsbiegung an Arm 1, stärker werfen
Paff III steigt sehr hoch und stürzt ab	mit 0° oder weniger (negativ) Neigungswinkel werfen oder zuviel positive Längsbiegung an einem / beiden Armen

Paff III fliegt schön hoch und stabilisiert sich, beginnt dann zu schaukeln

zuviel Biegung insgesamt, Biegung etwas heraus nehmen und neu probieren